Wiener Rathaus Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
16. Jahrg., Wien, Mittwoch, 7. März 1906.

Rechtsanwalt Dr. Prochazka ist wieder nach Wien zurückgekehrt und hat seine Kanzlei wieder aufgenommen. Er verlieh bei seiner Abreise aus Monte Carlo den Bürgermeister Dr. Lueger, der sich eines sehr guten Aussehens erfreut, in bestem Wohlbefinden.

Aus dem Bezirk Währing. In der am 23. Februar abgehaltenen Sitzung der Bezirksvertretung Währing wurde ein Antrag des L. R. Freund auf Sanierung des von der Gemeinde angekauften Hauses Währingerstraße 192 angenommen. – Bei Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Gerstehof um Beistellung einer Prämienleiter von 300 K wurde nach einem Antrage des L. R. Kolschanek befürwortet. – Dem Antrag der Direktion der städtischen Turnhallen auf Benützung einer Straße im Lotzengebäude nach dem Hofrat Ritter v. Lockowski wurde nach einem Berichte des L. R. Jamitzky zugestimmt.

Vermittlungsamt für den 17. Bezirk. In der gestrigen Gemeinderatssitzung wurde die Wahl von 8 Vertrauensmännern und 4 Ersatzmännern für das Vermittlungsamt zum Vergleichsversuche zwischen streitenden Parteien im 17. Bezirke vorgenommen. Gewählt wurden: Zu Vertrauensmännern: Friedrich Bauer, Vorsteher der Genossenschaft der Rauchfangkehrer, Franz X. Fürst, Gewerbegehilfe, Josef Hanke, Bez. Vorst.-Stellv., Karl Kretschek, Bez. Vorsteher, Johann Lunzl, Hausbesitzer u. Schlosser, Josef Militky, Bezirksrat, Leopold Steidl, Privatier, Sebastian Steinmann, Bezirksrat; zu Ersatzmännern: Ferd. Bittermann, Bezirksrat, Franz Haslinger, Maschinenmeister, Johann Tvarock, Bezirksrat, und Franz Zimmel, Bezirksrat.

Bezirksrats-Sitzung. Die Bezirksvertretung des Bezirks Neulerchenfeld hielt am Mittwoch, den 14. d. M., nachmittags um ½5 Uhr, im Sitzungssaale des Gemeindehauses, Hauptstraße 25, eine öffentliche Sitzung ab.

Adalbert-Stifter-Denkmal. Seitdem, bei Hunden vom Bahnhof Hadersdorf-Weidlingau aufwärts, befindet sich die vorzüglich gelegene Ortschaft Hinterhain, wo Adalbert Stifter oft u. gern weilte und in den Jahren 1834 u. 1835 seine „Feldblumen" entwarf. Ein einfacher Obelisk daselbst erinnert an den Dichter. Nunmehr hat sich ein Komitee gebildet, um Stifter eine würdigere Denkmal zu setzen. Am 4. d. fand die konstituierende Versammlung statt, in welcher Buchhändler Heinrich Kirsch zum Präsidenten, Landesrechnungsrat Karl Bernatz zum Präsidenten-Stellvertreter, Magistratsbeamter Hermann Ledwina zum Schriftführer, Lehrer Franz Ostbolzer zum Kassier, sämtlich Hausbesitzer Ludwig Roth u. Rudolfsheimer Albert Kurz zu Beisitzern zu Kassaverwaltern gewählt wurden. Das Denkmal soll bereits im heurigen Sommer aufgestellt werden. Zuschriften sind an das Komitee für das Adalbert-Stifter-Denkmal in Hadersdorf-Weidlingau zu richten. Beraten wird der Bürgermeister von Hadersdorf-Weidlingau entgegen.

Zufluchtsanstalt für weibliche Handarbeiten. Der Ausschuß hat nach einem Berichte des HR. Tomola beschlossen, dem Leiter des Unterrichts-Ministeriums in Beantwortung eines diesbezüglichen Schreibens bekannt zu geben, daß die Gemeinde Wien bereit ist, die Organisierung einer Zufluchtsanstalt für weibliche Handarbeiten in der Weise zu fördern, daß sie für die genannte Anstalt durch 4 Jahre hindurch unentgeltlich geeignete Lokalitäten in Schulhäusern 19. Bezirk Gringingerstraße 59 oder 15. Bezirk Niklasgasse, bezw. in einem anderen passenden Lokal unter der Bedingung zur Verfügung stellt, daß die Kosten der inneren Einrichtung, der Reinigung, der Beleuchtung u. Beheizung sowie der Schulbedienung der Anstalt auf sich nimmt.

Bezirksvertretung Meidling. Der Ausschuß hat nach einem Berichte des HR. Büchl die am 2. d. vorgenommene Wahl des Bezirksrates Matthias Adlerflügel zum Vorsteher-Stellvertreter des Bezirkes Meidling bestätigt.

Neue Armenräte. Der Ausschuß hat nach einem Berichte des HR. Büchl die Wahl des Herrn Johann Riegel zum Obmann und des Josef Bauer zum Obmann-Stellvertreter der 7. Sektion des Armeninstitutes Meidling bestätigt.